

WATERPOLO NEWS 07/2024



Liebe Wasserballfreunde

Die Wasserball-Direktion gibt in der dritten Ausgabe des Waterpolo-Newsletters im Juli 2024 einen Einblick in die aktuellen Ereignisse der Wasserballwelt in der Schweiz. Der Schwerpunkt dieser Ausgabe liegt auf der Schiedsrichterin Ursula Wengenroth und den Schweizermeisterschaften.

Das Swiss Aquatics Water Polo Team wünscht allen schöne Sommerferien und viel Freude beim Lesen!

A dynamic action shot from an indoor water polo match. In the center-right, a player in a black cap is splashing water while holding a yellow and blue water polo ball. To the left, a goalkeeper in a red cap is positioned near the goal, with hands raised in an attempt to block. Several other players in white caps are visible in the water. The pool is marked with red and white lane lines. The background shows the indoor pool facility with spectators and pool equipment.

NEWS VERBAND

Juniorinnen Meisterschaften 2024-25

Die Vereinsverantwortlichen werden daran erinnert, dass die Anmeldungen für die folgenden Meisterschaften jeweils bis Mitte bzw. Ende August fällig sind:

- Anmeldung U10 (Anmeldeschluss 31.08.2024)
- Anmeldung U18 Damen (Anmeldeschluss 15.08.2024)
- Anmeldung U16 Damen (Anmeldeschluss 15.08.2024)

Die Terminsitzung zur Finalisierung des Spielplans der Juniorinnenmeisterschaften ist für den 17. August geplant. Bitte füllen Sie die bereitgestellten Tabellen bis zum 4. August aus und halten Sie regelmässig Ausschau nach weiteren Informationen.

Water Polo Timing 2.0

Die bestehende Anwendung Waterpolo Timing, die über viele Jahre hinweg für sämtliche Turniere und Spiele der Swiss Aquatics Waterpolo Ligen genutzt wurde, hat das Ende ihrer Lebensdauer bereits erreicht und wird seit einiger Zeit nicht mehr unterstützt. Ab der neuen Saison wird es folglich nicht mehr möglich sein, die bestehende Lizenz zu verlängern.

Derzeit befindet sich eine neue Lösung in der Testphase. Ab der Saison 2024-25 wird das Water Polo Timing 2.0 eingesetzt, um Spielereignisse, Ergebnisse und Zeitmessungen zu erfassen. Diese neue Lösung wird auch bestehende Probleme beheben, die bekanntlich den Spielbetrieb beeinträchtigten.

File

Language

Media Panels

SC Horgen

	Played	Player Name	G	EX	DM	DO
1	☒	Pietro Gazzini	0	0	0	0
2	☐	Domonkos Szer	0	0	0	0
3	☐	Marko Manojlovic	0	0	0	0
4	☐	Yuma (Rockson) Negro	1	0	0	0
5	☒	Julian-Eloy Osinski	0	0	0	0
6	☐	Elias Mathis	0	0	0	0
7	☐	Florian Flückiger	0	0	0	0
8	☒	Djordje Manojlovic	0	0	0	0
9	☐	Hal Goulter	0	0	0	0
10	☐	Oskar Kieloch	0	0	0	0
11	☒	Luka Bogdanovic	0	0	0	0
12	☐	Philipp Herzog	0	0	0	0
13	☐	Pascal Geser	0	0	0	0
Coach		Lukasz Kieloch	0	0	0	0
Assistant		Florian Rengel	0	0	0	0
Manager		Michael Kern	0	0	0	0

SC Kreuzlingen

	Played	Player Name	G	EX	DM	DO
1	☐	Darko Aleksic	0	0	0	0
2	☐	Zvonimir Zlomislic	0	0	0	0
3	☒	Benjamin Pfister	0	0	0	0
4	☐	Dominic Mlcoch	0	0	0	0
5	☐	Simon Geiser	0	0	0	0
6	☒	Gian Rickenbach	0	0	0	0
7	☐	Joel Herzog	0	0	0	0
8	☐	Yves Herzog	0	1	0	0
9	☒	Flurin Rickenbach	1	0	0	0
10	☐	Nemanja Silj	0	0	0	0
11	☒	Robin Pleyer	0	0	0	0
12	☐	Noah Dudler	0	0	0	0
13	☒	Linus Längle	0	0	0	0
Coach		Milan Petrovic	0	0	0	0
Assistant		Jovan Radojevic	0	0	0	0
Manager		Tobias Sanz-Mendez	0	0	0	0

Timeout Called: 1

Timeout Called: 0

Exclusion

Penalty Foul

Goal

Time Out

Cards

Change Cap

Period: 1

End Game

Delete Event

Sort chronologically

	Per	Time	W	B	Event	Score
1	1	2:34	X		TO	
2	1	4:45	4		PT	1-1
3	1	4:45		8	P	
4	1	4:56		6<...	<>	
5	1	4:56		6	T	0-1

Was gibt es Neues im Water Polo Timing 2.0?

Verfügbarkeit des Supports

Durch den neuen Lizenzvertrag sind technischer Support und kleinere Anpassungen wieder verfügbar.

Direkte Datenquellen

Spieler-, Schiedsrichter- und Trainerdaten werden direkt aus der Quelle gezogen. Dies gewährleistet die Genauigkeit der Daten, vermeidet Duplikate und falsch geschriebene Namen oder Nationalitäten.

Vereinfachte Spielvorbereitung

Das voreingestellte Spiel-Set-Up gemäss den Regeln von Swiss Aquatics Water Polo wird automatisch geladen, was die Spielvorbereitung erleichtert.

Echtzeit-Ergebnisse

Fans können den Spielstand live verfolgen, ohne auf die Veröffentlichung der Endergebnisse im Match Center nach Spielende warten zu müssen.

Modernisiertes Match Center

Das Match Center wird gemäss moderner Standards neu gestaltet und erweitert.

Verfügbarkeit des Quellcodes

Der Quellcode von Water Polo Timing 2.0 steht Swiss Waterpolo zur Verfügung.

TOKYO 2020

TOKYO 2020



NEWS REFEREES





Ursula Wengenroth Martinelli

Ihre beeindruckende Laufbahn als Schiedsrichterin im Wasserball macht Ursula Wengenroth Martinelli zu einer bedeutenden Persönlichkeit in dieser Sportart. Ursula kann auf insgesamt etwa 94 Auswärtseinsätze, 300 internationale Spiele sowie eine langjährige Präsidenschaft im Subcommittees-Women WWR World Waterpolo Referees von 2011 bis 2022 zurückblicken. Im Jahr 2023 erreichte sie gemeinsam mit ihrem Sohn Peter einen besonderen Meilenstein als erste Familie in der Geschichte und auf der Welt mit zwei Generationen auf der LEN-Liste.

Eine grosse erfolgreiche Schiedsrichterinnen-Karriere neigt sich dem Ende zu. Ursula hat im Jahre 1987 die Ausbildung zur Wasserball Schiedsrichterin in der Schweiz absolviert. Zu Beginn der Saison 1998 wurde sie in die NLA befördert. Bereits drei Jahre nach ihrer Berufung in die höchste Schweizer Liga besuchte sie die LEN-Schule für Schiedsrichter. Ihr erstes Spiel auf internationaler Ebene pfiff Ursula im Februar 2004 in Nancy (Frankreich). Ab diesem Zeitpunkt war sie als Schiedsrichterin als Schweizer Vertretung an vielen internationalen Spielen und Turnieren, um Spiele auf höchster Ebene zu leiten.

Ein Höhepunkt war sicher die Teilnahme an den Olympischen Spielen von 2021 in Tokyo. Ihren letzten Einsatz auf internationaler Ebene hatte sie im April 2024 in Triest, Italien, wo sie den Final des Euro Cup der Frauen pfiff. Das letzte Spiel ihrer langen Karriere hat Ursula am 16. Juli 2024 in Kreuzlingen gepfiffen, wo sie mit ihrem Sohn Peter das dritte Spiel der Playoff-Finale zwischen dem SC Kreuzlingen und dem SC Horgen leitete. Wir danken ihr im Namen von Swiss Waterpolo für ihre geleisteten Dienste für den Schweizer Wasserballsport und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft.

Schauen Sie sich noch das [Interview mit Ursula](#) von August 2023.



Von 2004 bis 2024 aktiv in der internationalen Szene

2004 Preliminary Round Champions Women, Nancy
2005 Finale Euro Cup Women, Vouliagmeni
2006 World League Women, Kirishi (erster FINA Einsatz)
2006 EM Junior Women, Kirishi
2007 Finale Euro Cup Women, Amsterdam
2007 EM B Women, Prag
2008 Finale Euro Cup Women, Padova
2008 EM, Malaga (Finale der Damen gepfiffen)
2009 WM, Rom (Bronze der Damen gepfiffen)
2010 Finale Champions Damen, Corfù
2010 EM, Zagreb (Bronze der Damen gepfiffen)
2011 WM, Shanghai
2012 Finale Champions Damen, Kirishi
2013 WM Junior Damen, Volos
2014 Super Final World League, Kunshan
2015 Finale Champions Damen, Athen
2015 WM, Kazan
2015 Cup der Cup-Sieger Damen, Athen
2016 EM, Belgrad
2016 Intercontinental World League, Lewsville
2016 Finale Champions Damen, Barcelona
Dez. 2016 WM Junior, Auckland
2017 Final Champions Damen, Kirishi
2017 University Games, Taipei
2018 Super Final World League, Kunshan
2018 EM, Barcelona
2019 WM Junior, Funchal
2019 Cup der Cup-Sieger Damen, Sabadell
2020 EM, Budapest
2021 Olympische Spiele, Tokyo
2021 Cup der Cup-Sieger Damen, Athen
2022 Finale Champions Damen, Athen
2022 EM, Split
2023 Finale Euro Cup Damen, Budapest
2023 World League Div. II, Berlin
2024 Finale Euro Cup Damen, Trieste



A female water polo player is shown in a swimming pool, viewed through a blue net. She is holding a red water polo ball with both hands. The ball has the letters 'SCX' printed on it. The player has dark hair and is wearing a dark swimsuit. The water is a vibrant blue with some ripples. The net in the foreground is out of focus, creating a grid-like pattern over the scene.

NEWS DAMEN

Swiss Waterpolo Women Working Group

Wie bereits im letzten Newsletter beschrieben, war die Situation der Wasserball Damen in den vergangenen Jahren nicht optimal. Um dies zu ändern, wurde die Swiss Waterpolo Women Working Group (SWWWG) ins Leben gerufen. Im April 2024 fand das erste Online-Meeting unter der Leitung von Jochen Soder (Chef Planung NLD und U-Teams Damen) statt. Weitere vier Mitglieder/innen aus vier verschiedenen Vereinen sind in der Gruppe dabei.

Die Gruppe hat sich darauf geeinigt, dass die Ziele in zwei Phasen aufgeteilt werden.

In der ersten Phase wurden kurzfristige Ziele für die Saison 24/25 definiert.

In der zweiten Phase ist die Erstellung von Zukunftsplänen vorgesehen, die das Damen-Wasserball fördern werden.

In den letzten Meetings wurden nur die kurzfristigen Ziele besprochen. Einerseits will man die Spieltermine besser mit den Kadertrainingsterminen koordinieren und ist somit in Kontakt mit Vladimir Bajkovic (Nationaltrainer) und Thomy Gross (Chef Leistungssport und Nachwuchs Waterpolo).

Des Weiteren wird die NLD-Meisterschaft in festgelegten Wochen ausgetragen, sodass jedes Team gleich viele Spiele zur gleichen Zeit hat. Dies gewährleistet einen besseren Überblick über die Rangliste und erleichtert die Koordination der Kader-Wochenenden. Zudem wurde beschlossen, dass bei den U16- und U18-Damen-Matches, die in Turnierform ausgetragen werden, keine älteren Spielerinnen und keine männlichen Spieler zugelassen werden.

Für die Cupspiele und die Finalrunden der NLD werden den Vereinen jeweils zwei Varianten vorgeschlagen, über welche an der Terminsitzung abgestimmt wird. Die Vereine erhalten rechtzeitig vor der Terminsitzung eine E-Mail mit den Vorschlägen der Gruppe. In dieser zweiten Phase möchten wir eine Vision entwickeln, damit sich das Frauen-Wasserball inklusive Nachwuchsbereich erfolgreich entwickeln kann.

Wir möchten Grundlagen schaffen, damit die Spielerinnen auch auf Basis ihrer persönlichen Bedürfnisse optimal gefördert werden können.

Denise Arnold



Der SC Winterthur – Waterpolo (Damen) stellt sich vor

Der SC Winterthur zeichnet sich durch leidenschaftliche Wasserball-Enthusiasten aus, die besonderen Wert auf die Förderung des Nachwuchses, die Talententwicklung der Athleten und die Stärkung des Teamgeistes legen.

In dieser Saison hat der gesamte Verein zusammen mit der Wasserballsparte, den SpielerInnen und Spielern und den Eltern beschlossen, das Damen-Team intensiv zu unterstützen, um den Schweizer Meistertitel mit dem Damen-Elite-Team zu erringen und den Swiss-Cup nach Winterthur zu holen. Langfristig strebt der SC Winterthur eine Steigerung der Attraktivität und Begeisterung für den Wasserballsport an. Dies soll durch klare Zielsetzungen für die Spielerinnen und Teams, altersgerechte und leistungsorientierte Trainingspläne sowie ein umfangreiches Trainingsangebot, einschliesslich Wassertraining, realisiert werden. Gut ausgebildete, motivierte Trainerinnen, Trainer, Team-Managerinnen und Team-Manager für jedes Team sowie eine enge Einbindung der Eltern sollen diesen Ansatz unterstützen und die Zukunft des Wasserballsports in Winterthur positiv gestalten.

Um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen, absolvieren die 19 Spielerinnen des Damen-Teams mindestens dreimal pro Woche Trainingssessions und nutzen häufig auch das Angebot für bis zu fünf Trainingseinheiten pro Woche.

Um das Wettkampferlebnis und die Spielpraxis zu

erweitern, bestreiten die Damen nicht nur Ligaspiele, sondern auch Trainingsspiele gegen lokale Konkurrenz sowie ausgewählte Teams aus der DACH-Region. Zudem treten sie gegen unsere Herrenteams an, nehmen an internationalen Meisterschaften und Turnieren teil.

Dennoch gestaltet es sich mitunter schwierig, sämtliche Trainings, Spiele und Trainingslager zu absolvieren. Dies liegt nicht an mangelnder Motivation seitens der Spielerinnen und Trainer, sondern vielmehr an der Herausforderung, neben schulischen Verpflichtungen, Ausbildungs- und Arbeitsengagements sowie familiären Verpflichtungen ausreichend Zeit für den Wasserballsport zu finden. Zudem stellen Wege, Kosten und Verletzungen weitere Hürden dar, mit denen die Spielerinnen und der Verein zu kämpfen haben.

Für die kommende Saison sieht der SC Winterthur neben den bestehenden Herausforderungen auch neuen Veränderungen entgegen, bedingt durch Umzüge, private oder berufliche Veränderungen. Diese Veränderungen werden mit gemischten Gefühlen betrachtet. Zwar überwiegt die Freude über neue Perspektiven für jede einzelne Spielerin, doch der Verlust für das Team und das Entfernen liebgewonnener Freunde stellen eine Herausforderung dar. Trotz dieser Herausforderungen bleibt der SC Winterthur optimistisch.



Einblick in die Damen-Spielgemeinschaften

Ronja Weber vom Team Zug Aegeri gewährt uns einen Einblick in die Damen-Spielgemeinschaften. In der Saison 2024-25 nahmen die Damen der Vereine SC Frosch Aegeri und SC Zug als Team an der Wasserballmeisterschaft in der NLD teil. Zug spielte zusammen mit Aegeri und Horgen in den U20- und U17+-Meisterschaften.

Redaktion: Was sind die Ziele, Pläne und grössten Herausforderungen des Vereins?

Ronja Weber: Zu Beginn der Saison war das Ziel des Damen-Teams, sich für die Playoffs zu qualifizieren, was mit dem vierten Platz in der Meisterschaft erreicht wurde. Am 23. Juni 2024 trug es das Viertelfinalspiel gegen Lausanne Aquatique zu Hause aus und spielte Anfangs Juli um den dritten Platz gegen Winterthur.

Für die beiden Juniorenteams besteht das Ziel darin, ihre Meistertitel aus der letzten Saison zu verteidigen. Das U17-Team SC Zug/SCF Aegeri/SC Horgen führt derzeit die Tabelle an. Am 07. September nimmt es am Finalturnier teil, ebenso wie das U20-Team SC Zug/SCF Aegeri/SC Horgen.

Die Förderung des Damenwasserballs im Kanton Zug wird fortgeführt, um einen nachhaltigen Nachwuchs sicherzustellen.

Aufgrund der vielen jungen Spielerinnen im NLD-Team ist es für sie herausfordernd, allen Teams gerecht zu werden, sei es durch ihre Trainingspräsenz oder ihre Teilnahme an Spielen, einschliesslich der zahlreichen Kaderlehrgänge. Einige Spielerinnen engagieren sich zudem in zwei Mannschaften.

Redaktion: Hinsichtlich des Teams Zug/Aegeri in der NLD und der gemeinsamen Teilnahme mit Aegeri und Horgen an den Meisterschaften der U20 und U17+:

Aus welchen Vereinen stammen die Spielerinnen und in welcher Anzahl?

Ronja Weber: Über beide Mannschaften verteilt sieht die Zusammenstellung wie folgt aus: 12 Spielerinnen von Zug, 3 Spielerinnen von Aegeri, 4 Spielerinnen von Horgen.

Redaktion: Wie ist die Zusammenarbeit der zwei/drei Vereine?

Ronja Weber: Die Zusammenarbeit zwischen dem Schwimmclub Zug und dem Schwimmclub Frosch Aegeri läuft sehr gut. Die Damenmannschaft ist in ihrer Organisation sehr selbständig und kann sich bei Rückfragen jederzeit an beide Vorstände der Vereine wenden. Mit dem Schwimmclub Horgen hat man nicht viele Berührungspunkte, ausser dass die Spielerinnen für die Spiele aufgeboden werden.

Redaktion: Was ist für nächste Saison geplant? Werden die Teams in der nächsten Saison in diesem Format weiterspielen?

Ronja Weber: Für nächste Saison ist sicher wieder eine NLD-Mannschaft geplant und bereits angemeldet. Bezüglich der Juniorenmannschaften bei den Damen ist zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Entscheidung gefallen, welche Mannschaft(en) nächste Saison angemeldet werden. Hierfür hat man noch bis im August 2024 Zeit.

swiss aquatics 
ostschweiz

MÄDCHEN WASSERBALL



WILLST DU TEIL EINES MÄDCHEN TEAMS SEIN?



swiss aquatics 
ostschweiz

Möchtest du auch in einem reinen Mädchen-Team mit den Mädchen der Region Ostschweiz spielen und an der U16 Damenmeisterschaft in der Saison 2024-25 teilnehmen? Dann lese hier weiter:

- Du trainierst und spielst weiterhin im Juniorenteam deines Vereins
- Du besuchst 1x alle zwei Wochen ein gemeinsames Training mit deinem Mädchenteam in einem Bad der Region (Frauenfeld, Kreuzlingen, Schaffhausen oder St. Gallen)
- Du nimmst mit einem Team an der U16 Damenmeisterschaft teil; zusammen trifft ihr auf Mädchenteams aus der restlichen Schweiz

Was wird von dir erwartet?

Du bleibst dran und nimmst an allen Aktivitäten der Mädchenmannschaft teil (gemeinsame Training und Spiele)

Interessiert? Dann melde dich einfach bei roswaterpolo@gmail.com oder dem Wasserball Verantwortlichen deines Vereins.



NEWS REGIONEN



Interregionale Trainingstage Juni 2024



Vom 21. bis 23. Juni fand im Nationalen Jugendsportzentrum in Tenero ein intensives Trainingswochenende für die U17 Regionalauswahl statt. Nationaltrainer Benjamin Redder hatte das Trainingslager einberufen. Die teilnehmenden Jugendlichen waren dazu von ihren regionalen Trainern gemäss den genauen Vorgaben des Nationaltrainers in ihrer Kategorie ausgewählt worden.

Betreut von den Regionaltrainern absolvierten die Teams aus den fünf Schweizer Regionen sämtliche Trainingseinheiten und zeigten Einsatz. Sie traten gegen ihre Altersgenossen an und lernten sich besser kennen.



100 Jahre SC Horgen - jetzt Tickets bestellen!



Der SCH feiert vom Freitag, 23. bis Sonntag 25. August sein 100-jähriges Bestehen mit einem internationalen Wasserball-Turnier. Dabei sind die Teams von Honved Budapest aus Ungarn, ASC Duisburg aus Deutschland, Sporting Club Quinto aus Italien sowie der SC Horgen. Am Samstagabend findet der grosse Gala-Abend im Schinzenhof statt.

Tickets für das Wasserballturnier sowie für den Gala-Abend sind per sofort erhältlich. Ebenfalls besteht die Möglichkeit VIP-Apéros zu buchen, den SCH mit einem Matchball zu unterstützen oder sich das limitierte 1924-Merchandise zu bestellen.

Mehr Infos unter schorgen.ch/100jahre



NEWS MEISTERSCHAFTEN

Ergebnisse Saison 2023-24

swiss aquatics 
water polo



WSV BASEL

NLD SCHWEIZERMEISTERINNEN 2024



Die Damen des WSV Basel besiegten die Titelverteidigerinnen des WK Thun im entscheidenden Playoff-Finalspiel und sicherten sich somit den Schweizermeistertitel.

Im Playoff-Finale der Damen im Wasserball um die Meisterschaft standen sich der WSV Basel, der die reguläre Saison ungeschlagen abschloss, und die Titelverteidigerinnen des WK Thun gegenüber. Nach jeweils einem Auswärtssieg in den ersten beiden Spielen der Best-of-3-Serie endete das dritte Spiel mit 14:5 für Basel, was dem Team den Schweizermeistertitel einbrachte. Basel sicherte sich den Meistertitel 2024 nach einer beeindruckenden Saison, in der sie sich verdient gegen ein starkes Thun durchsetzten. Den dritten Platz belegte der SC Winterthur mit einem Sieg gegen Zug/Aegeri im Spiel um die Bronzemedaille.

Mehr darüber lesen auf wball.ch

swiss aquatics 
water polo



SC KREUZLINGEN

NLA SCHWEIZERMEISTER 2024



Der SC Kreuzlingen triumphierte im Finale und sicherte sich damit den fünften aufeinanderfolgenden Meistertitel im Wasserball. Die packende Serie gegen den SC Horgen fand ihren krönenden Abschluss in einem verdienten Triumph für Kreuzlingen. Obwohl Horgen eine starke Leistung zeigte, musste es sich letztendlich mit der Silbermedaille begnügen. Der 13. Meistertitel des SC Kreuzlingen markierte das 25-jährige Jubiläum des ersten Titelgewinns und krönte eine erfolgreiche Saison mit dem Double aus Cupsieg und Meisterschaft sowie dem Halbfinale im LEN Challenger Cup. Carouge Natation sicherte sich die Bronzemedaille gegen die Lugano Sharks.

Mehr darüber lesen auf wball.ch

swiss aquatics
water polo



SP BISSONE

NLB SCHWEIZERMEISTER 2024



Der SP Bissone hat im Rahmen seines 50. Jubiläumsjahres den Titel in der Schweizer Nationalliga B errungen. Auf dem zweiten Platz folgt der SC Kreuzlingen, gefolgt vom SC Winterthur auf dem dritten Rang.



swiss aquatics 
water polo

LAUSANNE AQUATIQUE U17

U17 SCHWEIZERMEISTER 2024



Am Wochenende des 15. und 16. Juni 2024 fand das U17-Finalturnier im St. Jakob Freibad in Basel statt. Die Wetterbedingungen erwiesen sich als ideal für die Austragung der Spiele. Im Viertelfinale triumphierte Lugano über Zug, während Kreuzlingen Aquastar besiegte. Sowohl Lausanne als auch Aquastar setzten sich in ihren Halbfinals durch. Letztendlich sicherte sich Lausanne den Sieg im Finale gegen Aquastar, während Lugano den dritten Platz belegte. Kreuzlingen gewann gegen Zug und sicherte sich somit den fünften Platz.

Schlussrangliste U17 Meisterschaft 2024:

1. Lausanne Aquatique U17
2. Aquastar U17
3. Lugano Aquatics U17
4. SV Basel U17
5. SC Kreuzlingen U17
6. SC Zug U17

Mehr darüber lesen auf [wball.ch](https://www.wball.ch)



swiss aquatics 
water polo

LUGANO AQUATICS U15

U15 SCHWEIZERMEISTER 2024



Am 8./9. Juni fand der U15 Final-6 in Lugano statt. Die U15 Meisterschaft wurde mit einem neuen Modus ausgetragen, der die Organisation vereinfachte, aber auch Unsicherheiten bei der Auswahl des Austragungsortes mit sich brachte. Im ersten Viertelfinale zwischen Lausanne und Horgen wechselte die Führung im Spiel ab, was zu einem Penaltyschiessen führte. Lausanne gewann mit 14:13. Zürich setzte sich im zweiten Viertelfinale gegen Nyon durch. Lugano gewann im Halbfinale gegen Lausanne im Penaltyschiessen. Aquastar siegte im Zürcher-Derby gegen Zürich. Im Finale gewann Lugano gegen Aquastar und wurde U15 Schweizermeister.

Schlussrangliste U15 Meisterschaft 2024:

1. Lugano Aquatics U15
2. Aquastar U15
3. Lausanne Aquatique U15
4. WBK SM Zürich U15
5. SC Horgen U15
6. CN Nyon U15

Mehr darüber lesen auf [wball.ch](https://www.wball.ch)

swiss aquatics 
water polo

SC FROSCH AEGERI U13

U13 SCHWEIZERMEISTER 2024



In Lugano spielten die U13-Teams unter wechselhaften Wetterbedingungen. Lausanne und Lugano triumphierten im Viertelfinale, während Carouge und Aegeri sich für das Finale qualifizierten. Aegeri sicherte sich den Schweizermeistertitel, verstärkt durch Spieler von Aquastar. Das Spiel um den 5. Platz gewann Zürich gegen Horgen. Lausanne erreichte den 3. Platz, während Aegeri das Finale gegen Carouge für sich entschied.

Schlussrangliste U13 Meisterschaft 2024:

1. SC Frosch Aegeri U13
2. Carouge Natation U13
3. Lausanne Aquatique U13
4. Lugano Aquatics U13
5. WBK SM Zürich U13
6. SC Horgen U13

Mehr darüber lesen auf wball.ch

swiss aquatics
water polo

SC HORGEN

U11 SCHWEIZERMEISTER 2024



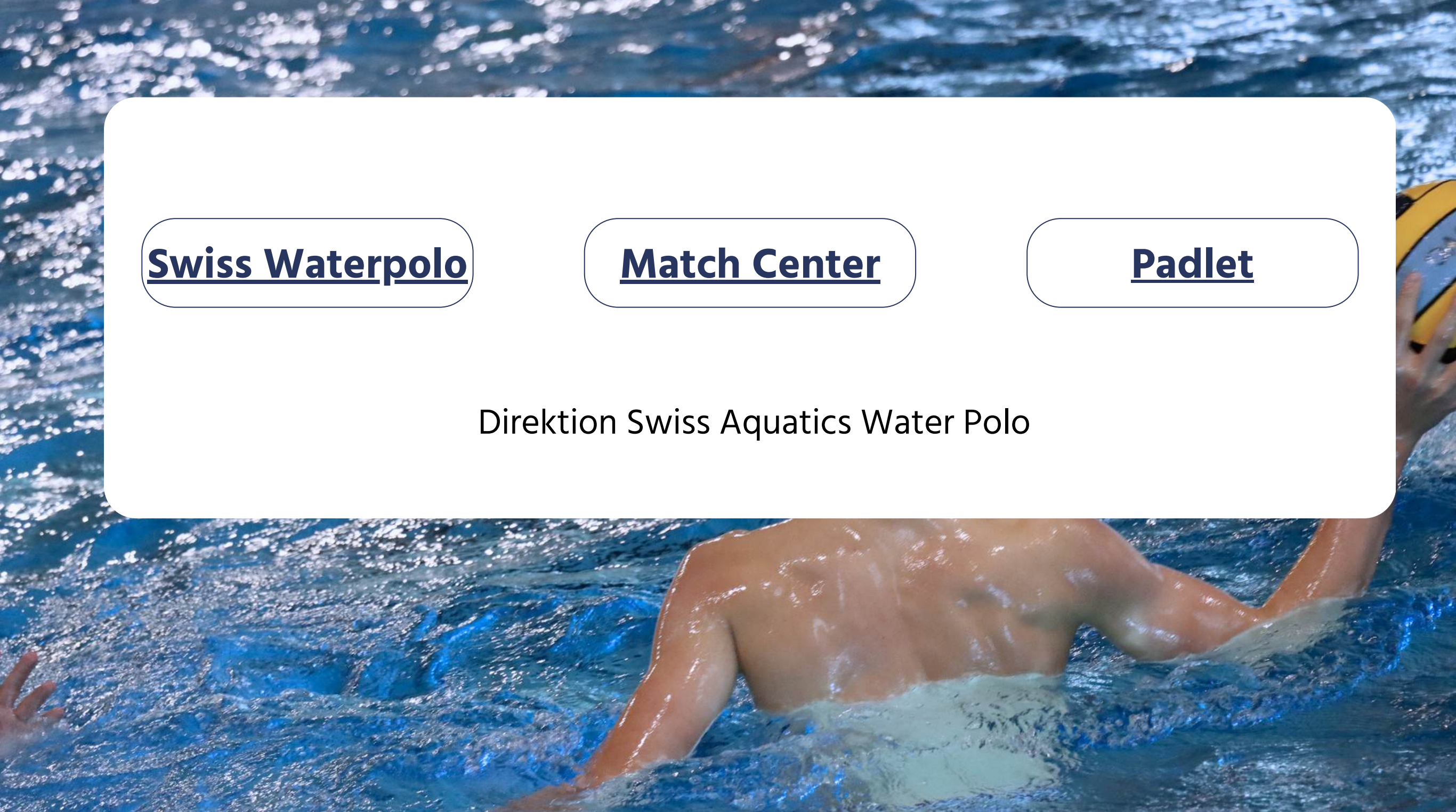
Aus dem U11 Final-6 Turnier im Egelsee in Kreuzlingen ging der SC Horgen als Sieger hervor. Der SC Kreuzlingen überraschte den SC Winterthur im Viertelfinale, während sich der SC Horgen gegen Aquatics Club XXI/Carouge Natation durchsetzte. Im Halbfinale besiegte der CN Nyon den SC Kreuzlingen, und der SC Horgen schlug den WBK SM Zürich. Im Finale triumphierte der SC Horgen über den CN Nyon. Zürich gewann Bronze, und Aquatics-Carouge sicherte sich den fünften Platz.

Schlussrangliste U11 Meisterschaft 2024:

1. SC Horgen U11
2. Aquastar U11
3. WBK SM Zürich U11
4. SC Kreuzlingen U11
5. Aquatics-Carouge U11

Mehr darüber lesen auf wball.ch

Fotos: JustPictures.ch/Vedran Galijas, Tania Monti, SC Horgen, SP Bissone, Lugano Aquatics, SC Winterthur, SC Kreuzlingen, SC Frosch Aegeri, Zug/Aegeri

The background of the entire page is a dynamic, close-up photograph of a water polo player. The player's torso and legs are visible, emerging from the water. They are wearing a light-colored, possibly white or light blue, athletic garment. The water is a deep blue with white foam and splashes, indicating intense movement. The player's legs are spread apart, and their arms are partially visible, suggesting they are in a powerful stroke or maneuver. The overall scene conveys the energy and physical nature of the sport.

Swiss Waterpolo

Match Center

Padlet

Direktion Swiss Aquatics Water Polo